

**Die Rezeption der südamerikanischen Reise
Alexander von Humboldts
in Deutschland
im
19. und 20. Jahrhundert**

zur Erlangung des Doktorgrades

eingereicht am

Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

der

Freien Universität (FU) Berlin

im Juni 2004

vorgelegt

von

Benedikt Vallendar

aus

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Datum der Disputation: 20. Dezember 2004

Gutachter: 1. Prof. Dr. Hagen Schulze
2. Prof. Dr. Gerd Heinrich

„Alles ist Wechselwirkung.“

Alexander von Humboldt (1853)¹

¹ S. Webportal www.humboldt-portal.de

Inhaltsverzeichnis:

| | <i>Seite</i> |
|---|--------------|
| I. Einleitung | 7 |
| 1. Über diese Arbeit | 7 |
| 1.1 Allgemeines Echo auf die Reise und grundsätzliche Fragen | 7 |
| 1.2 Methodische Grundlagen | 17 |
| 2. Die südamerikanische Reise Alexander von Humboldts als „Erinnerungsort“ | 27 |
| 3. Bisheriger Forschungsstand in Deutschland | 30 |
| 4. Quellengrundlage | 34 |
| 5. Die südamerikanische Reise im Kontext der <i>Géohistoire</i> in Frankreich | 35 |
| 6. Alexander von Humboldt | 36 |

| | |
|--|-----------|
| II. Die Rezeption der südamerikanischen Reise | 39 |
| 1. <i>1804 - 1848: Geistesgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen</i> | 39 |
| 1.1. Das publizistische Echo auf Alexander von Humboldts Amerikareise während seiner Abwesenheit (1799-1804) | 42 |
| 1.2. Deutschland (1806/07-1815) | 44 |
| 1.3. Die Ära der Reaktion (1818-1834) | 48 |
| 1.4. Das Biedermeier (1835-1840) | 50 |
| 1.5. Vormärz und die Revolution von 1848 | 51 |
| 2. <i>1850 - 1918: Geistesgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen</i> | 54 |
| 2.1. Reaktion und Nationalstaatbildung (1850-1871) | 56 |
| 2.2. Kaiserreich (1871-1918) | 66 |
| 3. <i>1919 - 1945: Geistesgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen</i> | 76 |
| 3.1. Die Weimarer Republik (1919-1933) | 78 |
| 3.2. Im Nationalsozialismus | 86 |

| | |
|---|------------|
| 4. 1948 - 1990: <i>Geistesgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen</i> | 92 |
| 4.1. Die DDR | 94 |
| 4.2. Bundesrepublik Deutschland | 110 |
| 5. 1990 - 1999: <i>Geistesgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen</i> | 147 |
| 5.1. Das wiedervereinigte Deutschland | 149 |
| 5.2. Exkurs: Das „Humboldt-Jahr“ 2004 | 172 |
| III. Schlussbetrachtung | 175 |
| IV. Quellen | 188 |
| V. Abkürzungsverzeichnis | 240 |
| Lebenslauf | 241 |

Danksagung

Mein primärer Dank gilt dem wissenschaftlichen Betreuer dieser Arbeit, Herrn Universitätsprofessor Dr. Hagen Schulze, der mir während des Promotionsverfahrens mit sachkundigem Rat zur Seite gestanden hat.

Gedankt sei auch Herrn Universitätsprofessor em. Dr. Hanno Beck (Bonn-Bad Godesberg), von dem ich ebenfalls wertvolle Hinweise erhalten habe.

Ebenso danke ich dem Leiter der Alexander von Humboldt-Forschungsstelle an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Herrn Dr. Christian Suckow sowie seinen Mitarbeitern, Frau Dr. Ulrike Leitner, Frau Dr. Margot Faak und Herrn Dr. Ingo Schwarz für wertvolle Anregungen und Hilfestellungen.

Dank schulde ich fernerhin dem ehemaligen Leiter des Studentenbereichs an der Universität der Bundeswehr München-Neubiberg Herrn Oberst Dr. Rolf Zimmermann sowie seinem Stellvertreter, Herrn Oberstleutnant Michael Luber für ihre im Zusammenhang mit der vorliegenden Arbeit gewährte Unterstützung.

Erwähnt seien auch die ehemalige Kulturreferentin des Goethe-Instituts von Santiago de Chile, *Señora* Barbara Sölter sowie ihre Assistentin, Frau cand.phil. Anke Kessler. Beide haben mich bei meinem ersten Forschungsaufenthalt in Chile von November 1997 bis Januar 1998 tatkräftig unterstützt und mir das Einleben in den chilenischen Alltag erleichtert.

Nicht zuletzt gilt mein Dank folgenden Personen, die mich durch Anregungen, Diskussionsbereitschaft, Interesse und sonstige Hilfestellung unterstützt, inspiriert und begleitet haben: Tico Christian Seifert M.A., Iris Fleckenstein-Seifert M.A., Benedikt M. Gimmler, Thomas Dietrich, Wolfgang und Beate Spiekermann, Pater Konrad Liebscher SVD, cand.iur. Torsten Krombholz, stellvertretend für den Deutschen Cartellverband (CV): Karlheinz Götz und Stud.Ass. Richard Weiskorn, Frank Vallender M.A., Edgar Harnack, Ass.iur. Alexander M. Kraß, Florian Hundhammer M.A., Dr. Kerstin Schmal, Dr. Elke Schulze, Flavia Bota, Rosario Elisabeth „Charo“ Millas, Danila Lorena Corro, Jacqueline Desfarge, Alexandra Franzusowa, Anja Gutzmann durch ihre Liebe zu Kuba und last but not least Julia Polyakowa.

Berlin - Dahlem, den 9. Juni 2004

Benedikt Vallendar, M.A.